

Colin Roß, ein Prospekt für die Wirtschaftsgruppe Bergbau, für die Fachgruppe Getreidemühlenindustrie, für den Aero-Club von Deutschland, und schließlich noch ein Merkblatt zu einer Winterfahrt nach Florida. Alle diese Drucksachen sind typographisch vorzüglich und sehr übersichtlich angelegt. Was die Ausstattung und die Titelblätter anbelangt, geben wir den Prospekten „Wirtschaftsgruppe Bergbau“ und „2. deutsche Müllerreise“ den Vorzug.

. . . über 210 000 Auflage. **Pommerscher Zeitungsverlag, G. m. b. H., Stettin.** Wer in Pommern Anzeigenwerbung treibt, wird um diese praktische Veröffentlichung nicht herumkommen. Sie vermerkt die Verbreitungsgebiete und die Auflagenhöhe der Zeitungen, Anzeigenpreise und Bedingungen in restloser Ausführlichkeit. Ein zweifarbiges Blatt enthält jeweils eine Karte des betreffenden Kreises mit photographischen Abbildungen der Hauptorte und auf der Rückseite Mitteilungen über Verhältnisse und Absatzgebiete. Schraubverschluß anstatt Heftung erlaubt das Auswechseln veralteter Preislisten, so daß die neuesten Unterlagen stets eingereiht werden können.

Kleine Parade schöner Schriften. Bauersche Gießerei, Frankfurt a. M. Auf gelblich getönten und weißen Feldern marschieren sie auf, die schönen Schriften der Bauerschen Gießerei: die kecke Quick, die Flott, die präziöse Gotika; neben der neuen Hoyer-Fraktur die Fette Fraktur von Johann Christian Bauer, 1850 geschnitten und heute noch zeitgemäß, die saloppe Fresko, die noble Elisabeth, die Weiß-Schriften, die königliche Corvinus, die straffe Element von Bitroff und die ruhmgekrönten Beton und Futura, die sich die Welt schon erobert haben. Wahrlich, eine stattliche Parade!

Kleine Anleitung zum richtigen Schenken. Bibliographisches Institut, A. G., Leipzig. Die deutschen Verleger verstehen zu werben. Sie vermeiden im allgemeinen die lauten Trompetenstöße, weil sie wissen: der wahre Bücherfreund wird durch solche Mittel nur abgeschreckt. Die kleine Anleitung zum richtigen Schenken, ein schlichtes Heftchen von acht Seiten, wirbt leise, aber eindringlich in besinnlichen Aphorismen für die schöne Tugend des Bücherschenkens. Dem folgt ein kleines Verzeichnis von Werken des Verlages, die sich zum Schenken eignen.

Bilderverzeichnis. Hans Retzlaff, Bildberichterstatter, Berlin-Charlottenburg. Sondergebiete dieses Fotografen sind Trachtenbilder und Aufnahmen deutschen und auslanddeutschen Brauchtums. Die Bilder, die das vorliegende Verzeichnis enthält, sind glänzende Leistungen, auch wenn es sich um Landschaftliches oder Architektonisches handelt.

Führer durch die einzelnen Stände der I. G. Farbenindustrie A. G., auf der Leipziger Frühjahrsmesse 1937. I. G. Farbenindustrie A. G., Presseabt., Berlin. Schon der Umfang der vorgeführten Produktion ist erstaunlich. Arzneimittel gegen Tropenkrankheiten, Baustoffe, Klebstoffe aus Holz, die Vistra-Faser und was alles aus ihr folgt, verschiedene Präparate gegen Sachschaden, Cellophan-Erzeugnisse, Agfa-Foto und Film — das sind nur willkürliche Ausschnitte aus dieser immensen Erzeugung. Viele interessante und auch schöne Fotos unterstützen den Text.

REFLEX PAPIER



hat
veredelte
Oberflächen.

Druck und Schrift werden
dadurch klar und lebendig
zurückgeworfen. Zudem ist
jedes Reflex-Papier elegant
und wirkt immer vornehm,
wertvoll und gediegen.

Ein solches Papier eignet sich
vorzüglich für feine und feinste
Drucke, wie sie für wirksame
Werbung gebraucht werden.

Reflex-Papier-Fabrik
Felix Heinr. Schoeller
Düren

Lieferung durch den Fachhandel